

Bayer Austria stärkt die Schmetterlingskinder: 65.589 Euro für Forschung, Versorgung und Betreuung

- **Bepanthen-Initiative ermöglicht gezielte Mittel für Forschung, spezialisierte Versorgung und umfassende Betreuung von Menschen mit Epidermolysis bullosa (EB).**
- **Nachhaltige Unterstützung - seit 2016 wurden insgesamt 640.595 Euro an DEBRA übergeben.**

Wien, 23. April 2026 - DEBRA Austria und Bayer Austria setzen gemeinsam ein starkes Zeichen: 65.589 Euro aus der Bepanthen-Initiative stärken die Arbeit für Menschen mit Epidermolysis bullosa. Ermöglicht wurde der Betrag nach dem Prinzip 1 Produkt = 1 Euro. Für jede verkaufte Bepanthen Wund- und Heilsalbe (100 g) und Bepanthol SensiDaily im Zeitraum November bis Dezember 2025 ging 1 Euro an DEBRA. Seit dem Start der Initiative 2016 summiert sich die Unterstützung auf 640.595 Euro - Mittel, die direkt in Forschung, spezialisierte medizinische Versorgung und umfassende Betreuung der „Schmetterlingskinder“ fließen.

Epidermolysis bullosa (EB) ist selten, angeboren und bislang unheilbar. Bei EB kann schon eine leichte Berührung Blasen oder Wunden verursachen. Für Betroffene bedeutet das Alltag mit Schmerzen - und die Hoffnung auf konkrete Fortschritte: weniger Leid, bessere Behandlung, Perspektiven.

Wenn Hilfe bleibt - und wächst

Das vergangene Jahr zeigt, was Ausdauer bewirken kann: DEBRA Austria feierte 30-jähriges Bestehen, das EB-Haus Austria blickt auf 20 Jahre spezialisierte medizinische Versorgung und Forschung zurück und zugleich wird 10 Jahre gemeinsame Initiative mit Bepanthen begangen. Drei Jubiläen, die zeigen, wie viel bewegt werden kann, wenn Hilfe nicht nur punktuell, sondern dauerhaft gelebt wird.

Seit drei Jahrzehnten begleitet DEBRA Austria Menschen mit EB - medizinisch, sozial und menschlich. Mit dem EB-Haus Austria wurde vor 20 Jahren ein Ort geschaffen, an dem Leid nicht nur gelindert, sondern aktiv an Lösungen gearbeitet wird: durch Forschung, Innovation und internationale Zusammenarbeit.

Bepanthen: Zehn Jahre an der Seite der Schmetterlingskinder

Die Weihnachtsaktion „Bepanthen unterstützt die Schmetterlingskinder“ wurde 2025 bereits zum zehnten Mal umgesetzt. Die Aktion unterstützt DEBRA Austria nicht nur in finanzieller Hinsicht. Eine Vielzahl österreichischer Apotheken schlossen sich der besonderen Initiative an. Sie machten durch die Platzierung von Schaufensterplakaten und Innenelementen sichtbar, was sonst oft im Verborgenen bleibt: das tägliche Ringen der „Schmetterlingskinder“ um ein möglichst normales Leben.

Die Unterstützung von Bepanthen schenkt Aufmerksamkeit, Verständnis - und Perspektive. Denn jeder gespendete Euro fließt in Forschung, medizinische Versorgung und umfassende Betreuung der Betroffenen.

Hoffnung, die trägt

„Für Familien mit Schmetterlingskindern bedeutet verlässliche Unterstützung vor allem eines: nicht allein zu sein“, sagt Dr. Rainer Riedl, Obmann, Mitgründer von DEBRA Aus-

tria und selbst Vater einer von EB betroffenen Tochter. „Die langjährige Partnerschaft ermöglicht es uns, Forschung voranzubringen und den Alltag der Betroffenen spürbar zu erleichtern. Vor allem: Jede Spende bringt uns der Vision einer Heilung ein Stück näher.“ Auch bei Bayer Austria steht der Mensch im Mittelpunkt: „Seit zehn Jahren begleiten wir DEBRA Austria mit der Bepanthen Weihnachtsinitiative. Das heurige Mehrfachjubiläum zeigt, wie wichtig Verantwortungsbewusstsein und Zielstrebigkeit sind, wenn es um seltene Erkrankungen geht“, betont Mag. Susanne Eibegger, Commercial Lead Consumer Health bei Bayer Austria.

65.589 Euro im vergangenen Jahr und 640.595 Euro insgesamt stehen für konkrete Beiträge, die Forschung und Versorgung sichern können – und für die Hoffnung, dass „Schmetterlingskinder“ eines Tages ohne Blasen, Wunden und Schmerzen leben können.

Zahlen & Fakten

- Aktionszeitraum: November – Dezember 2025
- Prinzip: 1 Euro pro verkaufter Bepanthen Wund- und Heilsalbe 100g sowie Bepanthol SensiDaily
- Ergebnis 2025: 65.589 Euro für DEBRA Austria
- Gesamt-Unterstützungsbetrag seit 2016: 640.595 Euro
- Initiative: „Bepanthen unterstützt die Schmetterlingskinder“
- Zweck: Mittel fließen in EB-Forschung, spezialisierte Versorgung und umfassende Betreuung
- Partner: DEBEA Austria, Bayer Austria

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe ist ein Arzneimittel: Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Bepanthol® SensiDaily Intensivpflege ist ein Kosmetikum.

CH-20260407-24

Rückfragen & Kontakt:

DEBRA Austria:

Sabine Schmid

Tel. +43 1 876 40 30 DW 12

E-Mail: sabine.schmid@debra-austria.org

Bayer Austria:

Mag.^a Amila Alavi

Tel.: +43 664 881 33 851

E-Mail: amila.alavi@bayer.com

Epidermolysis bullosa zählt zu den seltenen Erkrankungen

In Österreich leben rund 500 Menschen, in Europa rund 30.000 Menschen mit der Erkrankung Epidermolysis bullosa (EB). Betroffene werden als „Schmetterlingskinder“ bezeichnet, da ihre Haut so verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings ist. EB bewirkt, dass die Haut bei der kleinsten Berührung Blasen bildet oder sogar reißt. Aufgrund einer Genveränderung werden bestimmte Proteine fehlerhaft oder gar nicht ausgebildet, dadurch fehlt der Zusammenhalt der Hautschichten.

DEBRA Austria, Hilfe bei Epidermolysis bullosa (EB):

DEBRA Austria wurde 1995 als Selbsthilfegruppe von Betroffenen, Angehörigen und ÄrztInnen mit dem Ziel gegründet, Erfahrungsaustausch und Hilfe für Menschen mit EB zu organisieren. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, kompetente medizinische Versorgung für die „Schmetterlingskinder“ zu ermöglichen und durch gezielte, erstklassige Forschung die Chance auf Heilung zu erhöhen. Auf Initiative von DEBRA Austria und mit Spenden wurde 2005 die weltweit einzige Spezialklinik für „Schmetterlingskinder“ – das EB-Haus Austria – am Salzburger Universitätsklinikum eröffnet und kommt seither für den laufenden Betrieb auf. 2017 wurde diese Einrichtung zum ersten österreichischen Expertisezentrum für seltene Erkrankungen designiert und 2020 vom Europäischen Dachverband für seltene Erkrankungen (EURORDIS) mit dem Black Pearl Award für Holistic Care ausgezeichnet.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Über Bayer Austria

Bayer Austria ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Bayer-Konzerns mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Das Life-Science Unternehmen beschäftigt in Österreich rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist verantwortlich für Marketing, Vertrieb, klinische Studien sowie technische und medizinische Beratung für Bayer-Produkte. Weitere Informationen finden Sie unter www.bayer.at.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Fachkurzinformation

Bepanthen Wund- und Heilsalbe

Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 g Salbe enthält als Wirkstoff 50 mg (= 5 %) Dexpanthenol.

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung pro g Salbe: 250 mg Wollwachs, 18 mg Cetylalkohol, 12 mg Stearylalkohol

Liste der sonstigen Bestandteile

Protegin X, Adeps lanae (Lanolin, Wollwachs) E 913, Cetylalkohol, Stearylalkohol, gebleichtes Wachs, weißes Vaseline, Mandelöl, Paraffinöl, gereinigtes Wasser

Pharmakotherapeutische Gruppe: Zubereitungen zur Behandlung von Wunden und Geschwüren, Wundbehandlungsmittel, andere Wundbehandlungsmittel, Dexpanthenol, ATC Code: D03AX03

Anwendungsgebiete

- zur Förderung der Heilung von Haut und Schleimhäuten bei leichten Verletzungen (einschließlich leichter Verbrennungen und Schürfwunden) und Hautirritationen (z. B. als Folge von Sonnenbrand).
 - bei stillenden Müttern zur Vorbeugung und Behandlung von wunden Brustwarzen.
 - in der Säuglingspflege zur Vorbeugung und Behandlung von Wundsein
 - zur Vorbeugung und Behandlung von trockener, rissiger oder spröder Haut.
- Bepanthen wird angewendet bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen ab 0 Jahren.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

Inhaber der Zulassung

Bayer Austria Gesellschaft m.b.H., Wien

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht Rezeptfrei und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

